



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 128 | 01.07.2015 | www.investor-magazin.de

Newmarket Gold & Crocodile Gold Die Chance des Jahres

Bilfinger
Die Aktie für Risikosucher



Red Eagle Mining
Angebot



Bastei Lübbe
Fortschritte



DEAG
Rückkehr

Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Kai Hoffmann
Chefredakteur

Liebe Leser!

Griechenland-Krise ohne Ende - wie kaputt Europa ist, wird in diesen Tagen gerade in Brüssel, Berlin, Paris und natürlich Athen von Politikern aufgeführt. Jeder weiß, dass Griechenland pleite ist, seit Dienstag sind sie es auch offiziell. Warum immer noch diskutiert, anstatt endlich gehandelt wird, bleibt ein Geheimnis der Politik. Seit nunmehr vier Jahren hatte man Zeit, für einen Neustart in Griechenland zu sorgen. Aber Reformen blieben aus, gleichzeitig herrschte keine Einsicht, dass es ohne Schuldenschnitt nicht geht. Nun scheint es also gewiss, dass der Tag, an dem wir Europäer in Griechenland unsere Steuerzahlermilliarden verbrennen, bald schon kommen wird. Klar war das schon lange.

Den Griechen und auch Premier **Tsipras** kann man nicht viele Vorwürfe machen. Er hat ein marodes Land übernommen und versucht, das Beste für seine Hellenen herauszuholen. Wer will ihm das verdenken. Und in einem Punkt muss man ihm auch recht geben. All die Milliarden, die angeblich nach Athen geflossen sind, sind da nie angekommen. Vielmehr wurden Investoren, Banken, Hedgefonds aller Art bedient. Auch das geschah mit der Zustimmung aus Brüssel. Und nur dadurch ist der Steuerzahler nun der größte Gläubiger Griechenlands. Es sind übrigens genau jene Investoren, die zuvor die Zinsen Athens mit Kusshand nahmen. Wenn Merkel und andere sagen, mehr Markt helfe Griechenland, dann haben sie prinzipiell recht. Warum aber das mehr Markt nicht für diese Investoren gilt, bleibt ein Rätsel und zeigt ganz genau, wofür die meisten Politiker Westeuropas stehen: Klientelpolitik. Und das ist auch der Grund, warum die **EU** langsam zugrunde geht.

Wir könnten noch seitenlang über dieses Thema philosophieren. Wir lassen es und hoffen, dass dieses Trauerspiel bald endlich vorbei ist. Gute Börsengeschäfte wünscht Ihnen

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Inhalte

2 Editorial

Deutschland

3 **Aktie der Woche:** Bilfinger

4 Bastei Lübbe, DEAG, Publitly

Rohstoffwerte

6 **Aktie der Woche:** Newmarket Gold

7 Altona Mining, Lake Shore Gold, Red Eagle

8 Technische Analysen zu Barrick Gold & Gold

Geld & Mehr

9 Musterdepots

10 Rohstoffpreise

10 Statistik der Woche, Links

11 Empfehlungsliste „Deutsche Werte“

12 Empfehlungsliste „Rohstoffwerte“

13 Disclaimer & Impressum

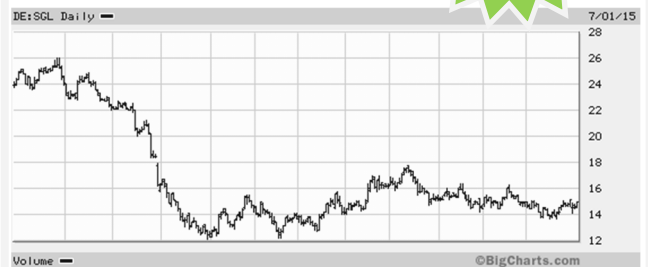
Wochengewinner

Freenet

Akt. Kurs: **15,00 Euro**

Börsenwert: **1,37 Mrd. Euro**

+7,6%



Jahreschart

Unser „Wochengewinner“ ist diesmal die SGL Carbon. Der Zulieferer für die Automobil- und Stahlindustrie konnte um 7,6% zulegen. Gute Zahlen vom nordamerikanischen und europäischen LKW-Markt wirkten sicherlich positiv. Generell aber dürften die Marktteilnehmer in dem Unternehmen einen echten Turnaround-Kandidaten sehen, der nach schweren Jahren nun wieder auf dem Weg der Gesundheit ist.

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche - Deutschland

Bilfinger - Die Aktie für Risikosucher

Als **Per Utnegaard** zum Vorstandschef von **Bilfinger** berufen wurde, hatte ihn kaum einer auf der Rechnung. Der Sparfuchs aus Oslo war seit 2007 bei **Swissport** am Ruder und hatte sich still und leise den Ruf eines hartnäckigen und zurückhaltenden Sanierers erworben, der in einer kostenbewussten Branche die richtigen Entscheidungen treffen kann. So einen Mann hat Bilfinger nach sechs Gewinnwarnungen binnen 18 Monaten bitter nötig. Und der Skandinavier legt gleich ordentlich los.

Abspaltung als Befreiungsschlag?

Kaum drei Wochen im Amt verkündete der Mannheimer Konzern Mitte Juni die Abspaltung der früheren Ertragsperle „Power“. Der strukturierte Verkaufsprozess werde gestartet, hieß es, binnen 12 Monaten soll die Transaktion abgeschlossen und ein passender Käufer gefunden werden. Ein Grund sind die „erheblichen“ Verluste in diesem Segment, die sich in den vergangenen Wochen ausgeweitet haben sollen. Auf EBITA-Ebene wird ein Minus von bis zu 100 Mio. Euro aus diesem Geschäft erwartet, ließ das Unternehmen wissen. „Wir wollen Bilfinger fit für die Zukunft machen“, lässt sich Utnegaard in der entsprechenden Pressemitteilung recht spröde zitieren. Die roten Zahlen sind sicher ein Grund für die Abspaltung. Auf der anderen Seite aber verschafft sich der neue CEO damit Luft. Es kommt Geld herein und die Konzernkomplexität nimmt deutlich ab. Utnegaard scheint sich das **Aldi-Motto** „einfach managen“ zu Herzen genommen zu haben.

Konzentration auf Immobilien- und Industriekunden

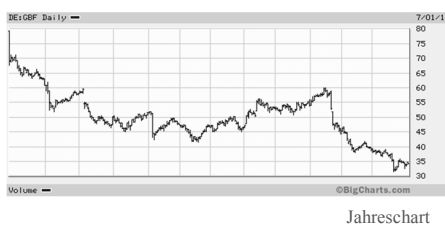
Damit könnte der Norweger samt seines neuen Finanzvorstands **Axel Salzmann** (kam von **Pro7Sat.1 Media**) richtig liegen. 11.000 Mitarbeiter und rund 1,45 Mrd. Euro Umsatz werden

so von Bord gehen. Nach starken Wachstumsjahren und dem Missmanagement unter der Fehlbesetzung **Roland Koch** muss sich Bilfinger wieder klar fokussieren. Künftig will man ganz auf das Industrie- und Immobiliengeschäft setzen.

Vertrauen muss her

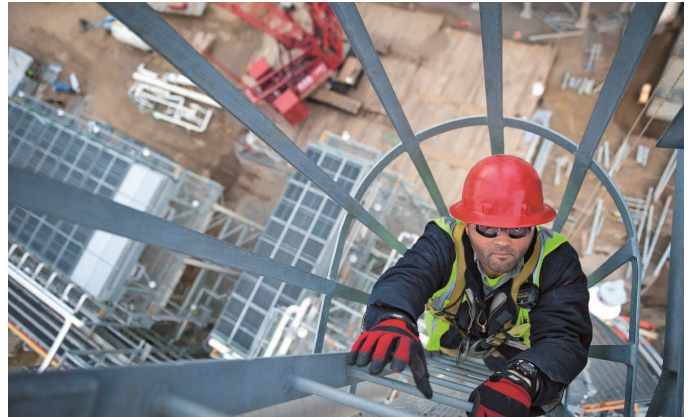
Großaktionär **Cevian** (Anteil 26%) dürfte mit dem neuen Duo und den Abspaltungsplänen für etwas Vertrauen ins Unternehmen gesorgt haben. Dennoch muss Utnegaard hier noch eine Menge Scherben aufsammeln. Die Bilfinger-Aktie hat schließlich binnen 15 Monaten etwa zwei Drittel ihres Werts verloren. Die wohl einmalige Aneinanderreihung von einem halben Dutzend Gewinnwarnungen sprach auch nicht dafür, dass die ehemalige Führung (und der Großaktionär) alles im Griff haben. Auf der an-

Bilfinger



Aktien-Info		spek. KAUFEN	
Akt. Kurs	34,40 €	KGV 15/16	neg./10
Börsenwert	1,8 Mrd. €	ISIN	DE0005909006
Erstempfehlung	01.07.15	Kursentw.	-

deren Seite hat das Papier so stark an Wert verloren, dass die meisten Risiken nun eingepreist sein sollten. Das erklärt sicher auch, warum die Aktie zu Wochenanfang relative Stärke bewies und weniger verlor als der Gesamtmarkt. Wer hier aussteigen wollte,



Quelle: Bilfinger SE

hat es wohl „völlig entnervt“ bereits getan. Ein Risiko gibt es freilich noch. Am 12. August werden Utnegaard und Salzmann erstmals die Halbjahreszahlen präsentieren. Hier könnten weitere negative Nachrichten kommen, müssen aber nicht.

Bewertung wieder attraktiv

Auf der Bewertungsseite spricht ebenfalls vieles dafür, dass das Schlimmste vorüber ist. So bringt Bilfinger aktuell gerade noch 1,8 Mrd. Euro auf die Börsenwaage. Also etwa ein Viertel des Umsatzes (ohne Power). Beim Gewinn sehen einige Analysten bereits im kommenden Jahr das Ende der Durststrecke. So prognostiziert **Equinet** ein Netto-Plus von 179 Mio. Euro. Dies entspricht einem günstigen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 10. Daneben bietet das Unternehmen auch noch ein wenig strategische Fantasie. Sollte der Kurs nicht in Bewegung kommen, wäre es für Cevian sicher eine Option, Bilfinger komplett zu kaufen. Selbst eine Übernahme mit einem weiteren Investor scheint durchaus möglich.

Die Aktie bleibt dennoch risikobewussten Anlegern vorbehalten. Diese können ein paar Stücke auf akt. Niveau und bei 33 Euro gestaffelt einsammeln. Als Stoppmarke empfehlen wir 28,50 Euro. (td) ◀



Deutsche Aktien im Fokus

Bastei Lübbe

Digitalisierung schreitet voran

☒ **Bastei Lübbe** macht weitere Fortschritte im Bereich der Digitalisierung. Das traditionsreiche Verlagshaus konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014/15 den Umsatzanteil seiner digitalen Produkte von 14,4% auf 21,1% ausbauen. Insgesamt flossen auf diesem Wege 23,3 Mio. Euro in die Kassen des Unternehmens. Bis 2018/19 wollen die Kölner die Hälfte ihrer Einnahmen durch digitale Produkte generieren.

Im Hier und jetzt bleibt aber das klassische Buchgeschäft die Erlösquelle Nummer eins. Hieraus stammen 79,2 Mio. Euro des Gesamtumsatzes von 110,2 Mio. Euro. Während der Konzernerlös leicht um 2,5% zulegen, gin-

gen die Einnahmen im Buch-Segment leicht zurück. Der Grund: Im Vorjahr kam der Bestseller „Das Inferno“ von **Dan Brown** auf den Markt. Allein im deutschsprachigen Raum liegt die Auflage bei inzwischen 1,85 Mio. Stück. Auf der Ergebnisseite gab es mit 17,7 Mio. Euro beim EBITDA (+9,3%) ein überproportionales Wachstum. Das Nettoergebnis lag mit 10,2 Mio. Euro über Plan (+18,6%). Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 0,80 Euro.

Bastei Lübbe bleibt einer unserer Top-Picks im Nebenwertesegment. Die Rheinländer sind mit einer Eigenkapitalquote 48,8% bilanziell gut aufgestellt und bieten eine Dividendenrendite von aktuell 4,1% (0,30 Euro je Aktie, Hauptversammlung am 16. September). Daneben sollte die Plattform „Beam“,

eine Art „Netflix für Bücher“, sukzessive die Fantasie des Marktes anregen. Auch bei der Bewertung gibt es mit einem 2016/17er KGV von 10 noch viel Spielraum nach oben. **Wir raten daher weiterhin zum Kauf der Aktie. Als neue Stoppmarke empfehlen wir 6 Euro. (td) ▲**

☒ Bastei Lübbe



Aktien-Info

KAUFEN

Akt. Kurs	7,60 €	KGV 15/16	11/10
Börsenwert	98 Mio. €	ISIN	DE000A1X3YY0
Erstempfehlung	18.09.13	Kursentw.	+5,3%

DEAG

Zeit zur Rückkehr

☒ Beim Musikdienstleister **DEAG Deutsche Entertainment** waren wir Anfang Mai mit einem Plus von 67,6% ausgestoppt worden. Nun wird es Zeit für die Rückkehr in die Aktie. Die hatte es sich seither in einer engen Handels-spanne um 5,50 Euro gemächlich gemacht. Dabei hat sich an den fundamentalen Aussichten nichts geändert. Die Berliner haben ihre eigene Ticketing-Plattform in Deutschland gestartet, seit gestern ist man damit auch in Großbri-

tannien am Markt. Das wird die Margen des Konzerns in den nächsten Jahren erheblich erhöhen. Wir trauen dem Unternehmen hier ein starkes Wachstum zu, da es selbst den Content besitzt und somit einen großen Vorteil gegenüber Drittvermarktern hat.

Wer aus der Aktie aussteigen wollte, hat das wohl bereits getan. Trotz des schwachen Marktumfelds am Montag gab der Titel kaum nach. Wir sehen jetzt eine gute Gelegenheit, in den günstig bewerteten Wert (2016er KGV: 11) einzusteigen. **Akkumulieren Sie die**

DEAG-Aktie auf aktuellem Niveau und bei 5,35 Euro. Stopp bitte bei 4,20 Euro setzen. (td) ▲

☒ DEAG



Aktien-Info

KAUFEN

Akt. Kurs	5,65 €	KGV 15/16	19/11
Börsenwert	90 Mio. €	ISIN	DE000A0Z23G6
Erstempfehlung	01.07.15	Kursentw.	-

Publity AG

Ausbau des Immobilien-Portfolios kommt voran

☒ Der Immobilienkonzern **Publity** hat die Ziele für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Die Leipziger wollen demnach Investitionen in Höhe von 1 Mrd. Euro am deutschen Büroimmobilienmarkt tätigen. 2014 lag dieser Wert noch bei 300 Mio. Euro. Bis Ende Mai hat man die ersten Schritte gemacht. Nach Investitionen von rund 80

Mio. Euro im ersten Quartal konnte die Gesellschaft im April und Mai Objekte im Volumen von 235 Mio. Euro erwerben. Dabei setzt Publity auf das Kapital von Joint Venture-Partnern aus Angelsachsen. Die Aktie konnte sich seit unserer Erstempfehlung leicht verbessern, ist aber unter Nebenwertefreunden noch weitgehend unbekannt und mit einem 2016er KGV von 6 attraktiv bewertet. **Risikobewusste Leser können noch auf akt. Niveau einsteigen. Stopp bei 22 Euro. (td) ▲**

☒ Publity



Aktien-Info

spekulativ KAUFEN

Akt. Kurs	28,40 €	KGV 15/16	11/6
Börsenwert	157 Mio. €	ISIN	DE0006972508
Erstempfehlung	10.06.15	Kursentw.	+1,4%

Folgen Sie dem „Investor Magazin“ auch auf



FACEBOOK

www.facebook.com/investormagazin



TWITTER

www.twitter.com/investormag

**Erhalten Sie *tagesaktuell*
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links**

Aktie der Woche - Rohstoffe

Newmarket Gold & Crocodile Gold: Die Chance des Jahres

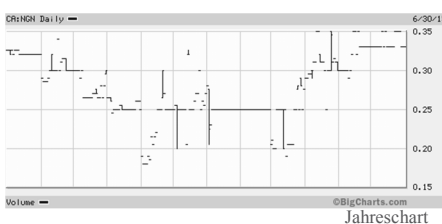
Nach der rasanten Talfahrt der Rohstoffwerte im letzten Quartal 2014 hat sich der Markt sichtlich beruhigt. Seit Mitte Dezember dümpelt dieser mittlerweile nur noch vor sich hin. Der **Toronto Stock Exchange Venture Index**, in dem die meisten Explorations- und Produktionsgesellschaften gelistet sind, handelt seither ohne große Aufregung in einer Spanne zwischen 640 und 715 Punkten. Während der Markt sich also in einer ausgedehnten Bodenbildungsphase befindet, geht es hinter den Kulissen rund. Dabei sind nicht nur die Herrschaften von **Osisko Royalties** (siehe auch Artikel zu **Falco Resources** in Ausgabe 126) aktiv, sondern auch andere Industrie-riesen positionieren sich für die nächste Marktphase. Die mit 15 Mio. CAD bewertete **Newmarket Gold**, quasi eine Mantelgesellschaft, schluckt den Goldproduzenten **Crocodile Gold** mit einer Marktbewertung von 145 Mio. CAD. Eine Blüte, wie sie nur der derzeitige Markt hervorbringen kann. Für uns stellt dieser Deal die Chance des Jahres im Rohstoffbereich da.

Allstars übernehmen das Ruder

Um die Transaktion zu verstehen, muss man sich lediglich das Management, den Aufsichtsrat sowie die Liste der für Newmarket tätigen Berater anschauen. Hier findet sich das Who-is-Who der kanadischen Miningbranche. Darunter sind: Chairman **Raymond Threlkeld** (u.a. Ex-CEO **Rainy River**, für 310 Mio. CAD verkauft), **Lukas Lundin** (u.a. 7,1 Mrd. CAD Verkauf von **Red Back Mining**), **Randall Oliphant** (u.a. Ex-CEO von **Barrick Gold**) und **Ian Telfer** (Aufsichtsratsvorsitzender **Goldcorp**). Zusammen hat das Team Verkäufe von Unternehmen im Gesamtwert von über 30 Mrd. CAD realisiert. Wir sprachen jüngst persönlich mit Newmarket CEO und Präsident **Doug Forster** (Ex-Terrane Minerals für 750 Mio. CAD

verkauft und **Potash One**, für 434 Mio. CAD an **K+S** verkauft). Wir fragten ihn warum die Aktionäre von **Crocodile Gold**, allen voran **Luxor Capital** aus New York (~56%), dieser Transaktion zustimmen werden (HV am 6. Juli). Newmarket solle sich zu einer Plattform entwickeln, die nach und nach Projekte und Produzenten übernehmen werde. Der Fokus, so Forster, liege dabei auf Produzenten mit einer Jahresproduktion von 100.000 und mehr Unzen Gold. Crocodile verfüge zwar über ein exzellentes, operatives Team, doch fehle es an Expertise im Bereich Kapitalmarkt und Transaktionen. Diese bringe nun Newmarket mit in das Unternehmen.

Newmarket Gold



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,30 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	15,4 Mio. \$	ISIN	CA65158R1038
Erstempfehlung	01.07.15	Kursentw.	-

Crocodile Gold: Sehr gutes Q1

Im ersten Quartal produzierte Crocodile auf seinen Projekten in Kanada und Australien 59.676 Unzen Gold und befindet sich auf einem guten Weg, das obere Ende der ausgegeben Guidance von 220.000 Unzen Gold für das Gesamtjahr zu schlagen. Die Cashkosten je produzierter Unze Gold konnten auf 683 US-Dollar gesenkt werden (Guidance 780-860 US-



Quelle: Crocodile Gold

Dollar). Die All-In Kosten gingen ebenfalls um 28,2% auf 938 US-Dollar je Unze zurück. Positiv ist zudem zu werten, dass Crocodile CEO **Rodney Lamond** der neuen Newmarket als COO erhalten bleiben wird.

Neubewertung Pflicht

Eine der Hauptaufgaben wird es sein, für die neue Newmarket Gold ein Rating herbeizuführen. Im Vergleich zur Peer-Group liegt man in Sachen Marktbewertung deutlich zurück. Wie wir erfahren konnten, werden nach Transaktionsabschluss - in Abhängigkeit der Genehmigung durch die Börse Toronto für den 15. Juli erwartet - vier Großbanken das Researchcoverage aufnehmen und ihren Kunden vorstellen. Newmarket hat jüngst eine Finanzierung über 24,8 Mio. CAD abgeschlossen. Allein 6 Mio. CAD soll dabei Lukas Lundin gezeichnet haben. Auch andere Insider haben abermals sechs- bis siebenstelligen Summen investiert. Nach Abschluss der Transaktion werden rund 40 Mio. CAD in der Kasse liegen. Hier wächst etwas Großes heran und eine Neubewertung des Titels ist Pflicht. **Sobald wir Kenntnis vom Eröffnungskurs nach Handelsaussetzung erlangen (wir rechnen mit 1,50 CAD), schicken wir unseren Abonnenten eine kurzfristige Empfehlung per Email.** (kh) ◀



Rohstoffnews

Altona Mining

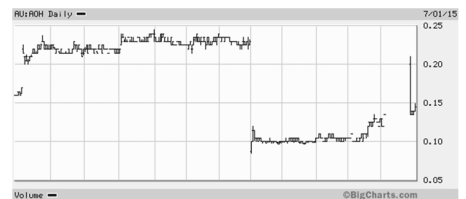
Chinesischer Baukonzern sichert sich 60 Prozent an Cloncurry

Die chinesische **Sichuan Railway Investment Group**, kurz SIRG, hat sich 60% am Cloncurry Projekt von **Altona Mining** gesichert. SIRG ist im Besitz der Lokalregierung von Sichuan. Die Gesellschaft verfügt über eine Bilanzsumme von 26,8 Mrd. US-Dollar und generiert einen Jahresumsatz von über 6 Mrd. US-Dollar. Die Chinesen werden in eine neue JV-Gesellschaft 214,46 Mio. US-Dollar für einen 60%-Anteil einbringen. Altona wird für seine 40% das Cloncurry-Projekt und seinerseits 38 Mio. US-Dollar mitbringen. Das eingebrachte Kapital sollte ausrei-

chen, die Baukosten für eine Mine auf dem Teilprojekt Little Eva in Höhe von umgerechnet 226 Mio. US-Dollar (294 Mio. AUD) zu tragen, ohne nochmal an den Kapitalmarkt treten zu müssen. Altonas künftiger Produktionsanteil könnte bei 15.000 bis 16.000 Tonnen Kupfer und 7.000 Unzen Gold pro Jahr liegen. Auf dem heutigen Preisniveau könnte so jährlich ein Umsatz von fast 100 Mio. US-Dollar erwirtschaftet werden. Bis der Deal allerdings unter Dach und Fach sein wird, kann es noch dauern. Die Partner wollen sich bis spätestens Ende November Zeit lassen, um die notwendigen formellen Angelegenheiten zu klären. Erst im Februar 2016 soll die Transaktion final abgeschlossen werden. Es kann also noch bis zu acht

Monate dauern, bis hier weitere Bewegung reinkommt. Lediglich die Akquisition neuer Projekte könnte bis dahin die Aktie beflügeln. **Uns gefällt der Deal mit SRIG, doch wir sehen keine Eile, hier zum Nachkauf oder Neueinstieg zu raten.** (kh) ◀

Altona Mining



Aktien-Info HALTEN / BEOBACHTEN

Akt. Kurs	0,14 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	74,9 Mio. \$	ISIN	AU000000AOH9
Erstempfehlung	18.02.15	Kursentw.	40,0%

Lake Shore Gold

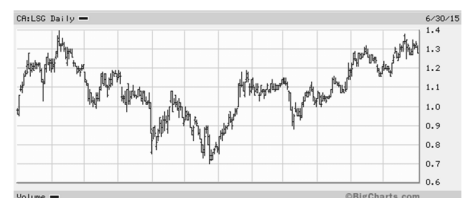
Entdeckung neuer Goldzone

Das Ergebnis scheint den Aufwand zu rechtfertigen. Erst Anfang Mai hat man das Explorationsprogramm für die 144 Gap Zone deutlich ausgeweitet. So wurde das Budget von 6 auf 13 Mio. CAD mehr als verdoppelt. Das Programm umfasst dieses Jahr 120.000 Meter an Bohrungen, 90.000 Meter davon Über- und 30.000 Meter Untertage. Am vergangenen Donnerstag ließ das Unternehmen für knapp 30 Minuten seine Aktie vom Handel aussetzen. Wir hofften kurzzeitig auf ein Übernahme-

angebot, Spekulationen darüber gab es in letzter Zeit zuhauf. Lake Shore legte allerdings neue Bohrergebnisse vor und konnte die Entdeckung einer neuen, mineralisierten Zone vermelden. Sie liegt 200 Meter südwestlich der 144 Gap Zone und 150 Meter nordöstlich von 144 North. Die Grade von 3,3 g/t Gold über 40,8 Meter sind zwar noch nicht berauschend, aber eine erstklassige Indikation. Da man stellenweise auch auf höhere Grade stieß, scheint die Wirtschaftlichkeit einer Erschließung der 144 Gap Zone durchaus realistisch. Weitere Bohrergebnisse werden dies sicherlich bestätigen. **Wir liegen aktuell**

45,5% im Plus. Für langfristig denkende Investoren ist Lake Shore weiter ein klarer Kauf. Rücksetzer auf 1,25 CAD können zum Nachkauf genutzt werden. (kh) ◀

Lake Shore Gold



Aktien-Info KAUFEN

Akt. Kurs	1,28 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	558,6 Mio. \$	ISIN	CA0475591099
Erstempfehlung	11.3.15	Kursentw.	45,5%

Red Eagle Mining

CEO Slater über CB Gold & laufende Finanzierung

Red Eagle Mining hat gestern ein offizielles Angebot für **CB Gold** (CBG) abgegeben. Je CBG Aktie erhält man 0,162 Aktien von Red Eagle. Das Angebot hat ein Volumen von rund 8,4 Mio. CAD. CBG-Aktionäre werden nach der Transaktion rund 22% an Red Eagle halten. Nach Abschluss der laufenden Projektfinanzierung für San Ramon wird der Anteil auf 15% sinken. Wir erreichten Red Eagle CEO **Ian Sla-**

ter gestern kurz via Email und konnten erfahren, dass man bereits 2014 Verhandlungen über eine freundliche Übernahme führte. Man konnte sich jedoch nicht auf eine faire Bewertung einigen. Nun habe der Markt Red Eagle in die Hände gespielt. Die Kombination aus der niedrigen Marktbewertung und dem unbefriedigenden Kaufangebot von Dritten sicherte die Zustimmung der Großaktionäre. Slater weiter: „Es ist eine tolle Möglichkeit ein gutes Asset am Tiefpunkt des Marktes zu einem günstigen Preis zu bekommen.“ Das Vetas-Projekt wird Red Eagles Res-

ourcenbasis zunächst verdoppeln. Entwickelt werden soll Vetas erst nach Inbetriebnahme von San Ramon. Bezüglich der Projektfinanzierung erwähnte Slater, dass **Orion Mine Finance** und **Liberty Metals and Mining** kurz vor Abschluss der Syndizierung der Debtfinanzierung stünden. Die Equitykomponente soll in rund zwei Wochen abgeschlossen sein. Baubeginn in Kolumbien sei im Anschluss. Wir liegen derzeit 20,8% vorne (mehr S. 12). **Noch raten wir zum Halten der Aktie. Neueinstieg nur bei Rücksetzern auf 0,27 CAD.** (kh) ◀

Technische Analysen

in Kooperation mit **sysmarket**



Edelmetalle: GOLD

Das Kaninchen vor der Schlange

Gold (Continuus-Future, Comex, NY) handelte zuletzt still und starr. Die mickrige Handelsspanne betrug keine 50 US-Dollar. Fakt ist, dass das gelbe Edelmetall im Bereich des 2013er-Tiefs (1.179,4 USD) "herumkriecht". Chart-technisch herrscht eine Pattsituation vor. Innerhalb der aktuellen Grenzen, die ich oben bei 1232 und unten bei 1.162,1 USD sehe, gibt es strategisch nichts zu tun. Der Blick auf die Indikatoren verrät, dass der Gold Future im Tages- und Wochenchart völlig ausgependelt ist. Enge Bollingerbänder und ein MACD, der um die Nullachse schleicht. Auf Monatsbasis ist der Markt noch nicht überverkauft.

Vor diesem Hintergrund besteht weiterhin eine verhältnismäßig hohe Chance, dass Gold nochmals auf Tauchstation gehen kann. Gemäß meiner Wellenana-

lyse läge ein Idealziel bei 1.034 USD. Ich weise ebenfalls auf das Volume at price hin. Zwischen 1.160 und 1.250 USD wurde in den letzten Monaten sehr viel gehandelt. Die nächsten Volumenspitzen liegen erst wieder bei (1.550/1.630/oben) sowie um 920 USD/unten.

Zusammenfassend handelt der Gold Future wie das Kaninchen vor der Schlange. Trotz des überlauten Klim Bims, dass Gold ja angesichts der globalen Krisen" und "Fehlentwicklungen im Finanzsystem" eigentlich nur steigen kann, sehen wir, dass dann doch die Preise mitspielen

müssen. Nimmt der Markt die Tiefpunkte bei 1.140/1.130 USD heraus, werden die großen Positionen, die zwischen 1.160 und 1.240 gekauft worden sind, höchstwahrscheinlich fliegen. Oberhalb von 1.232 USD sollte man jedoch auf keinen Fall Short investiert sein. (sys) ◀



Unternehmen: BARRICK GOLD

Schnelle Abgaben drohen

Barrick Gold Corp. (USD, NYSE) enttäuschte die Investoren erneut. Die Aktie blieb exakt an dem von mir markierten Kanalwiderstand hängen. Dieser Widerstand wurde zudem durch die 200-Tagelinie verstärkt. Eine Blockade, die Barrick nicht überwinden konnte. Es folgte, was folgen musste. Das Papier bildete ein Doppeltop aus, das über formales Abwärts Potenzial bis 10,84 USD verfügte. Im Moment ist dieses Muster erledigt. Doch es drohen die nächsten negativen Weichenstellungen, denn die im letzten Update angesprochene Struktur einer Bärenflagge nimmt Kontur an. Wird die Unterkante dieser negativen Fortsetzungsformation nicht umgehend gehalten, drohen schnelle Abgaben bis zu den lokalen Tiefpunkten bei 10,29 und 10,04 USD. Unterhalb dieser Mar-

ke gehe ich davon aus, dass die Barrick-Bären das gesamte Potenzial der Bärenflagge sehen wollen. Dieses läge im Moment bei 7,55 USD. Mein Rat lautet: Eng beobachten und keine ungesicherten Deals. (sys) ◀



Detailcharts und den aktuellen Disclaimer von **sysmarket** finden Sie auf www.investor-magazin.de



Musterdepots

Deutschland

Die verg. Tage liefen auf dem Parkett ruppig ab. Das größt Ungemach dürfte aber nach dem kleinen Ausverkauf am Montag hinter uns liegen. Unser Musterdepot konnte ein paar Euro gutmachen und sollte nun ins Laufen kommen. Wir wollen die Aktie von **Grammer** ins Depot aufnehmen. Aus den USA und aus Europa gab es im Mai wieder eine deutlich anziehende LKW-Nachfrage. Wir setzen mit Grammer auf einen Zykliser, von dem wir uns viel Dynamik bei einer attraktiver Bewertung (2016er KGV von 10; Dividendenrendite: 2,8%) erhoffen. Daneben bringt die Aktie schon seit Jahren etwas Übernahmefantasie mit. Wir ordern per Donnerstagmorgen 275 Stück mit einem groben Limit von 30,60 Euro. Als Stopp merken wir uns 27,10 Euro.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gesamtwert in Euro	Entwicklung	Stopp-Loss	Votum
850	Klückner & Co.	DE000KC01000	21.05.2015	8,12 €	8,40 €	7.140,00	3,4%	7,40 € Kaufen	
250	Cancom	DE0005419105	28.05.2015	34,40 €	32,65 €	8.162,50	-5,1%	29,00 € Kaufen	
6000	Corona Equity	DE0006341183	28.05.2015	1,12 €	0,87 €	5.220,00	-22,3%	0,80 € Halten	
60	Puma	DE0006969603	04.06.2015	149,80 €	147,90 €	8.874,00	-1,3%	130,00 € Kaufen	
SUMME AKTIENBESTAND						29.396,50			
LIQUIDITÄT						66.555,00			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						95.951,50	-4,00%		

Rohstoffe

Die Majors performen nicht. So sind wir jeweils bei **Kinross Gold** und **Glencore** ausgestoppt worden. Die Schweizer sind zuletzt in die Kritik geraten, weil eine Transaktion mit der kongolesischen **Gencamines**, einem Staatsunternehmen, über vier Monate nicht publik gemacht wurde. Dies rief den IWF auf den Plan, der das Land und das Unternehmen heftig kritisierte, zumal der IWF den Kongo finanziell unterstützt und ein ähnlicher Fall in der Vergangenheit zu einer Einstellung von Zahlungen führte. Unsere Liquidität erhöht sich durch diese Verkäufe um insgesamt 13.632,04 Euro zu. +++ Mehr als unzufrieden sind wir mit der Kursentwicklung bei **Altona Mining**. Wir hatten uns nach der Transaktionen mit den Chinesen mehr erhofft (siehe auch Seite 7). Die Aktie eröffnete zwar kräftig im Plus, gab die Gewinne aber noch am selben Tag wieder ab. Jetzt scheint das Papier trotz hohem Volumen wie festgenagelt zu sein. Nutzt hier jemand die Chance zum Abladen? Das Spiel wollen wir nicht mitspielen und stellen unsere Position zum Verkauf bei Eröffnung heute Nacht in Kanada. Verkaufslimit 0,14 AUD. Dank eines leicht besseren Wechselkurses, bleiben wohl sogar ein paar Euro Gewinn hängen.

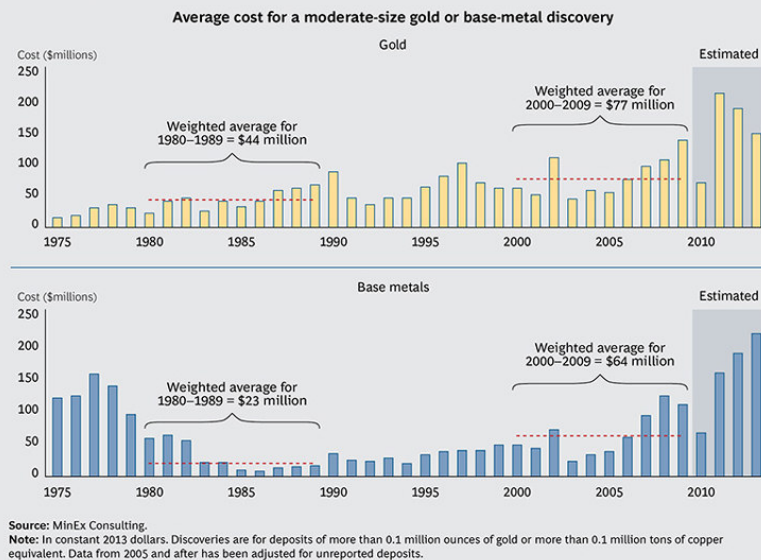
Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufpreis Heimatbörse	Kaufpreis in Euro ¹	Akt. Kurs Heimatbörse	Gesamtwert in Euro	Entwicklung in %	Stop-Loss	Votum
25.000	True Gold Mining	CA89783T1021	20.05.2015	0,23	0,17	0,24	4311,00	4,0%	0,18 \$	Kaufen bis 0,22 \$
30.000	Falco Resources	CA30606C1086	08.06.2015	0,42	0,30	0,42	9053,10	0,6%	0,30 \$	Kaufen bei 0,42 \$
45.000	Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	0,11	0,08	0,12	3879,90	8,5%	0,06 \$	Kaufen bis 0,11 \$
40.000	Cordoba Minerals	CA21852Q4043	10.06.2015	0,19	0,14	0,19	5460,60	-0,5%	0,12 \$	Kaufen bis 0,21 \$
70.000	Altona Mining	AU000000AOH9	26.06.2015	0,14	0,10	0,14	6779,64	0,9%	0,09 \$	Verkaufen
SUMME WERT AKTIENBESTAND							29484,24			
LIQUIDITÄT							69207,42			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG							98691,66	-1,3%		

Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,7185 Euro; 1 AUD = 0,6918 Euro



Graphik der Woche

EXHIBIT 3 | Discovery Costs Are Rising



Seit 1980 sind die Kosten für die Entdeckung eines durchschnittlich großen Gold- oder Basismetallvorkommens deutlich gestiegen. Von 1980 bis 1989 lagen die Kosten noch bei 44 Mio. US-Dollar. Im Zeitraum von 2000 bis 2009 sind diese bereits auf 77 Mio. US-Dollar gestiegen. Seit 2010 sind Kosten nochmals explodiert. Gleichzeitig ist aber auch die Zahl signifikanter Entdeckungen deutlich zurückgegangen. Die **Boston Consulting Group** hat hierzu am gestrigen Dienstag eine interessante Studie mit dem Titel „Tackling the Crisis in Mineral Exploration“ veröffentlicht.

Quelle: BCG



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2014	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1173,05	1183,40	-1%
Silber (US\$ / Feinunze)	15,64	15,69	0%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	62,81	57,56	9%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1704,00	1858,75	-8%
Blei (US\$ / Tonne)	1743,85	1856,75	-6%
Kupfer (US\$ / Tonne)	5768,00	6286,25	-8%
Nickel (US\$ / Tonne)	11678,50	15162,00	-23%
Platin (US\$ / Feinunze)	1084,00	1207,50	-10%
Palladium (US\$ / Feinunze)	693,50	792,00	-12%
Zink (US\$ / Tonne)	1995,00	2179,00	-8%
Zinn (US\$ / Tonne)	13979,00	19500,00	-28%
Mais (US\$ / Scheffel)	4,13	3,98	4%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,68	0,60	13%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	288,20	331,10	-13%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,31	1,67	-22%
Kakao (GBP / Tonne)	2142,00	1980,00	8%
Raps (EUR / Tonne)	402,25	355,00	13%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,15	1,40	-18%
Weizen (EUR / Tonne)	206,25	200,00	3%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,12	0,15	-20%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	16,71	15,91	5%
Mastrind (US\$ / Pfund)	2,15	2,19	-2%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,56	10,19	4%

Stand: 01.07.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

Der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Strommix wächst deutlich schneller als von der Bundesregierung vorgesehen. Im ersten Halbjahr 2015 sprang der Ökostromanteil am Bruttoinlands-Stromverbrauch auf knapp 33 Prozent. Weiteres gibt's bei den Kollegen vom *manager magazin*:

► <http://ow.ly/P23GU>

Klassisches Fernsehen und neue Online-Angebote buhlen um die Gunst der Zuschauer. Das Ergebnis laut einer Studie: Die Menschen verbringen mehr Zeit vor dem Fernseher. Mehr unter:

► <http://ow.ly/P24gW>

Betroffen? Am morgigen Donnerstag findet in Hamburg die Gläubigerversammlung des insolventen Windkraftunternehmens Prokon statt. Folgen Sie dem Link um alle Informationen zu dem Thema zu erhalten:

► <http://ow.ly/P24X7>



EMPFEHLUNGSLISTE - DEUTSCHE WERTE

Bei **Surteco** wurden vergangene Woche 0,70 Euro je Aktie als Dividende ausgeschüttet. Bei **GK Software** trafen sich die Anteilseigner am Montag, als Dividende wurden 0,45 Euro beschlossen; die Aktionäre der **MBB** ließen sich 0,57 Euro auszahlen. Wir haben die Einstandskurse bei den genannten Werten um die Dividendenzahlung reduziert, um die Performance korrekt darzustellen. Das Papier von **Wirecard** fiel am Montag kurzzeitig unter unseren Stopp. Wir verbuchen seit Ersteinstieg im Oktober 2014 einen nicht wirklich zufriedenstellenden Gewinn von 20,7%. Zwischenzeitlich notierte der TecDAX-Titel mit mehr als 40% im Plus.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
Bilfinger	DE0005909006	25.02.2015	22.04.2015	34,40 €	34,40 €	0,0%	28,50 €	Nachkauf bei €33
DEAG	DE000A0Z23G6	01.07.2015	-	5,65 €	5,65 €	0,0%	4,20 €	Nachkauf bei €5,35
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	01.07.2015	7,22 €	7,60 €	5,3%	6,00 €	Kaufen
Publity	DE0006972508	10.06.2015	01.07.2015	28,00 €	28,40 €	1,4%	22,00 €	Nachkauf bei €26,50
AMP Biosimilars	DE000A0SMU87	24.06.2015	-	20,75 €	22,00 €	6,0%	14,50 €	Nachkauf bei €19
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	24.06.2015	32,55 €	35,80 €	10,0%	26,90 €	Nachkauf bei €32
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	24.06.2015	86,00%	80,00%	-7,0%	-	spekulativ Kaufen
Windeln.de	DE000WNDL110	17.06.2015	-	11,70 €	11,70 €	0,0%	9,00 €	Nachkauf bei €10,90
Corona Equity Partner	DE0006341183	18.03.2015	17.06.2015	1,07 €	0,87 €	-18,7%	0,80 €	Halten
Alno	DE0007788408	28.01.2015	15.04.2015	0,62 €	0,67 €	8,1%	0,59 €	Kaufen bis €0,75
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	03.06.2015	13,53 €	21,87 €	61,6%	18,00 €	Halten
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	-	5,20 €	5,45 €	4,8%	4,00 €	Nachkauf bei €55
W&W	DE0008051004	27.05.2015	-	17,18 €	16,40 €	-4,5%	14,00 €	Kaufen
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	01.04.2015	12,09 €	18,77 €	55,3%	14,50 €	Halten
Surteco	DE0005176903	20.05.2015	-	23,80 €	22,29 €	-6,3%	20,50 €	Kaufen
Salzgitter	DE0006202005	10.12.2014	20.05.2015	23,65 €	32,34 €	36,7%	31,00 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	20.05.2015	12,35 €	31,05 €	151,4%	24,00 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	13.05.2015	23,20 €	39,11 €	68,6%	33,50 €	Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	13.05.2015	10,81 €	14,70 €	36,0%	10,97 €	Kaufen bis €13,90
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	13.05.2015	58,70%	91,00%	55,0%	75,00%	Kaufen
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	13.05.2015	3,45 €	6,49 €	88,1%	4,50 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	13.05.2015	19,00 €	20,05 €	5,5%	16,00 €	Kaufen bis €19
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	06.05.2015	32,70 €	67,50 €	106,4%	62,00 €	Kaufen bis €73
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	06.05.2015	6,40 €	6,40 €	0,0%	5,00 €	Kaufen bis €6,20
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	06.05.2015	23,68 €	39,85 €	68,3%	31,00 €	Kaufen bis €40
BayWa	DE0005194062	04.02.2015	06.05.2015	34,60 €	31,02 €	-10,3%	29,00 €	Kaufen
Hamborner Reit	DE0006013006	09.02.2015	06.05.2015	8,74 €	8,66 €	-0,9%	8,60 €	Halten
MBB SE	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	29.04.2015	20,93 €	24,74 €	18,2%	17,50 €	Kaufen
SGL Carbon	DE0007235301	22.04.2015	29.04.2015	14,25 €	15,01 €	5,3%	11,90 €	Kaufen
Invision	DE0005859698	15.10.2014	10.12.2014	39,50 €	43,50 €	10,1%	37,50 €	Kaufen
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	15.04.2015	13,72 €	35,60 €	159,5%	29,00 €	Halten
Bijou Brigitte	DE0005229504	25.03.2015	01.04.2015	52,10 €	57,00 €	9,4%	47,50 €	Kaufen
Cancom	DE0005419105	09.02.2015	04.03.2015	37,55 €	32,65 €	-13,0%	29,00 €	Kaufen
Cewe Stiftung	DE0005403901	18.02.2015	-	55,60 €	52,20 €	-6,1%	47,50 €	Kaufen



EMPFEHLUNGSLISTE - ROHSTOFFWERTE

Bei **Glencore** ist unser Nachkauflimit bei 3,70 Euro aufgegangen. Neuer Einstandskurs: 3,775 Euro. Auch bei **Falco Resources** ist unser Nachkauf aufgegangen. Hier ergibt sich ein neuer Einstandskurs von 0,40 CAD. Updates zu **Altona Mining**, **Lake Shore Gold** und **Red Eagle Mining** finden Sie auf Seite 7. +++ Außerdem: haben Sie in den nächsten Tagen ihr Postfach im Auge. Wir schicken Ihnen unsere Empfehlung zu **Newmarket Gold** kurzfristig zu.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	-			-		Empfehlung kommt per Email
Mariana Resources (*in GBX)	GB00B12GJ720	24.06.2015	-	£ 2,05	£ 2,13	3,9%	1,45 GBX	Spek. Kaufen 2,05/1,95
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	01.07.2015	\$ 0,26	\$ 0,31	20,8%	0,23 \$	Halten
Altona Mining	AU000000AOH9	18.02.2015	01.07.2015	\$ 0,10	\$ 0,14	40,0%	0,08 \$	Spek. Kaufen
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	01.07.2015	\$ 0,88	\$ 1,28	45,5%	0,88 \$	Kaufen bis \$1,20
B2Gold	CA11777Q2099	07.01.2015	24.06.2015	\$ 2,16	\$ 1,91	-11,6%	1,55 \$	Kaufen \$2,32/2,25
Corvus Gold	CA2210131058	29.04.2015	17.06.2015	\$ 0,69	\$ 0,67	-2,9%	0,45 \$	Kaufen \$0,7/0,68
Avneel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	17.06.2015	\$ 0,22	\$ 0,26	18,2%	0,13 \$	Kaufen \$0,22/0,20
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	10.06.2015	90,15%	96,50%	7,0%		Halten
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	03.06.2015	\$ 2,93	\$ 2,91	-0,5%	1,90 \$	Kaufen \$3/2,85
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	03.06.2015	\$ 0,19	\$ 0,19	0,0%	0,12 \$	Kaufen \$0,2/0,18
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	20.05.2015	\$ 0,28	\$ 0,23	-17,9%	0,14 \$	Kaufen \$0,22
Highfield Resources	AU000000HFR1	08.10.2014	13.05.2015	\$ 0,57	\$ 1,46	156,1%	1,35 \$	Kaufen bis \$1,04
Glencore	JE00B4T3BW64	18.02.2015	05.05.2015	3,78 €	3,62 €	-4,1%	3 €	Kaufen €3,85/3,7
Falco Resources	CA30606C1086	17.06.2015	-	\$ 0,40	\$ 0,40	0,0%	0,25 \$	Kaufen \$0,42/0,38
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	-	\$ 0,11	\$ 0,11	0,0%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	10.06.2015	-	\$ 0,19	\$ 0,19	0,0%	0,12 \$	Kaufen \$0,21/0,19
Kaminak Gold	CA48356P2026	13.05.2015	-	\$ 0,90	\$ 0,79	-11,7%	0,68 \$	Kaufen \$0,91/0,88



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:
- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanziert. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de